

# **I've got an announcement to make.**

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 18. Februar 2016 08:38**

Ich nehme an, diese Fragen sind mehr rhetorischer Natur.

Nele hat es doch ganz gut beschrieben, was er meinte. Und er meinte nicht Leute wie Dich.

Rat um Verständnis für Vorschriften zur Mehrarbeit ist eine Rechtsauskunft - da hätte Nele ganz im Gegenteil gar nichts gegen, wenn Lehrer sich über ihre Rechte und Pflichten informieren. Das sind Basics.

Auch die Zugänge zur Literatur sind hier nicht in der Form gemeint, da analytisch und kreativ sich nicht ausschließen, wie Du es hier suggerierst. Wie wäre es mit "kreative Formen des analytischen Zugangs zu Lyrik"?

Ferner darfst Du Dich äußern, wie Du willst. Du musst im Extremfall nur das Echo abkönnen.

Überspitzt formuliert geht es um Extemporationen, die aus Sendungsbewusstsein, Wutbürgertum, teils auch Gutmenschentum (ja, ich weiß um die Problematik dieser Begriffe!), pädagogisch-ideologischer Verblendung oder ähnlichem hier mittlerweile einen Raum eingenommen haben, dass es zwischendurch wirklich anstrengend geworden ist, sich damit tagtäglich auseinanderzusetzen. Schachspiel mit einer Taube - wie ich schon sagte.